SMART SERVICE POWER

Selbstbestimmtes Leben im Alter zu smarten Kosten
TopPharm Konferenz 13. September 2018

Peter Wiedl, WAYPOINT.SWISS

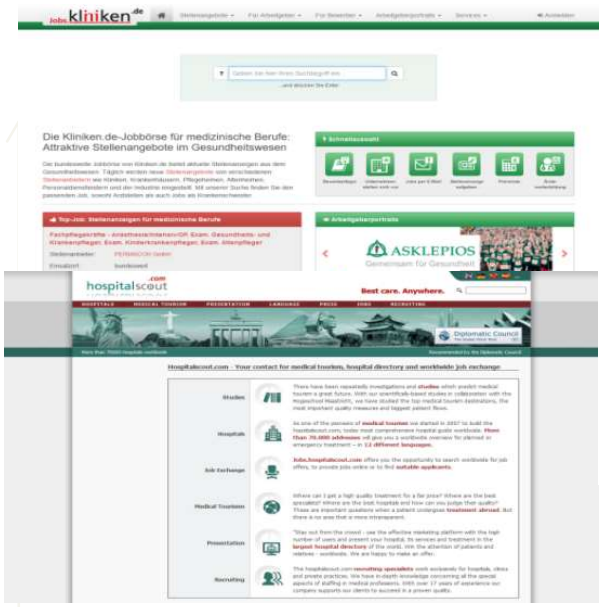
EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

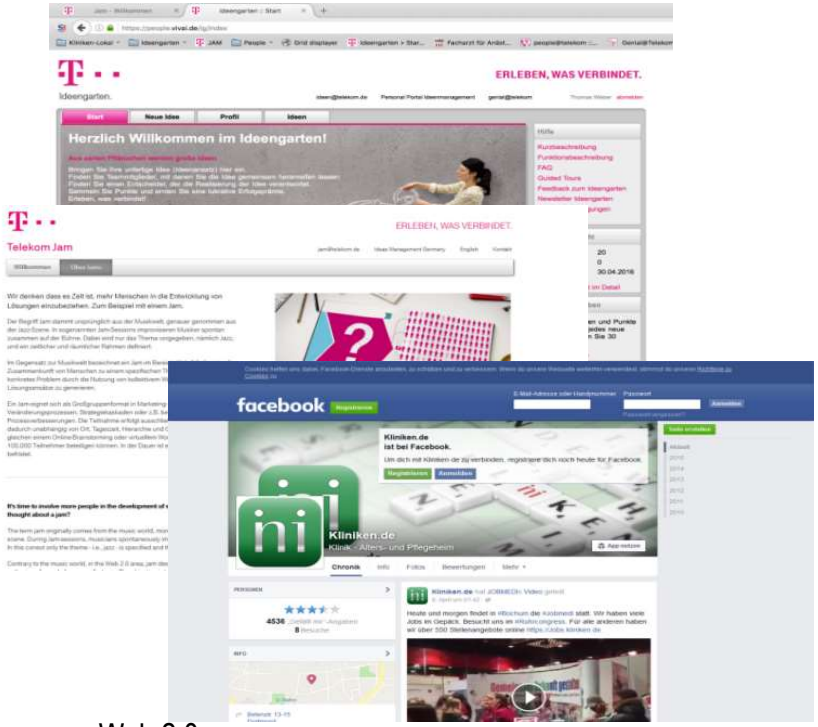
EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

www.efre.nrw.de
www.wirtschaft.nrw.de

VIVAI – Die Vordenker im Gesundheitswesen

SMART SERVICE POWER





Web 1.0
Internet als Geschäfts- und Informationsinfrastruktur

E-Commerce
Kliniken.de, hospitalscout.com
Premium Services
Push

Web 2.0
Internet als Interaktive Plattform auf der Nutzer Werte schaffen

Social Media
Meinungsprotale, Wikis
Kollaborationsplattformen
Pull

Web 4.0
Internet der Dinge
Mit Hilfe von Sensoren Werte schaffen

Hybride Systeme
Kollaboration
Semantisches Web und KI

1996 Kunde konsumiert

2005 Kunde wird Teil der Wertschöpfung

2015 Kunde profitiert von der Smartifizierung

SMART SERVICE POWER

VIVAI Software AG – 360 Grad Enterprise IoT - Business

Implementierung und Systemintegration

- Implementierung von IoT Enterprise Projekten
- Projektmanagement
- Erfahrung auf dem Gebiet von KMUs

Consulting

- Starter Workshops
- Projektmanagement
- Evaluierung und Prüfung von IoT-Plattformen
- Entwicklung von Strategien und Geschäftsmodellen

Data Analytics

- Konzeption, Auswertung, Analyse und Interpretation von Daten
- Machine Learning, Big Data

Networking

- Enges Netzwerk mit Umsetzungspartnern
- Expertennetzwerk mit ca. 1.600 Mitgliedern im Telekommunikationssektor
- Mehr als 4.500 hochqualitative, branchenrelevante Kontakte

1. Ausgangspunkt und Ziele

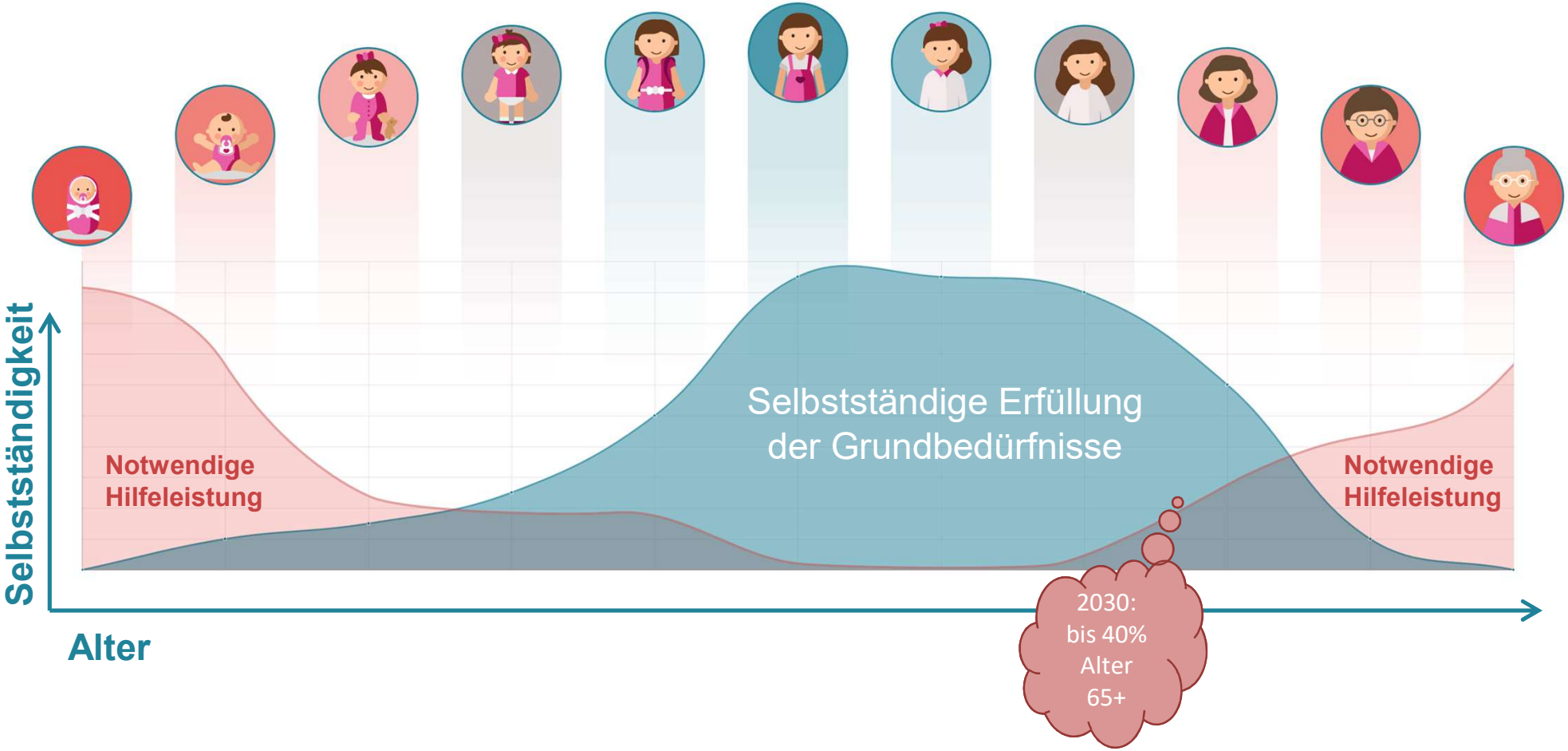
2. Technik

3. Herausforderungen

4. Fazit

SMART SERVICE POWER

Notwendige Unterstützung zur Erfüllung der Grundbedürfnisse



SMART SERVICE POWER

Kosten für Wohnen und Betreuung um Alter

- Massive Steigerung der Kosten vorprogrammiert:
  - Bedarf an Alters- und Pflegeheimen steigt
  - Pflegepersonal heute schon knapp; das verstärkt sich
  - Die Kosten können von der Gesellschaft kaum noch getragen werden
- Ziele:
  - Signifikante Kostenreduktion mit Ambient Assisted Living (AAL)
  - Pflegeberufe wieder attraktiver und lohnender machen

SMART SERVICE POWER

Net Present Value (NPV) Berechnung 5 Jahre pro SeniorIn daheim statt im Heim (geschätzt)

Annahmen:

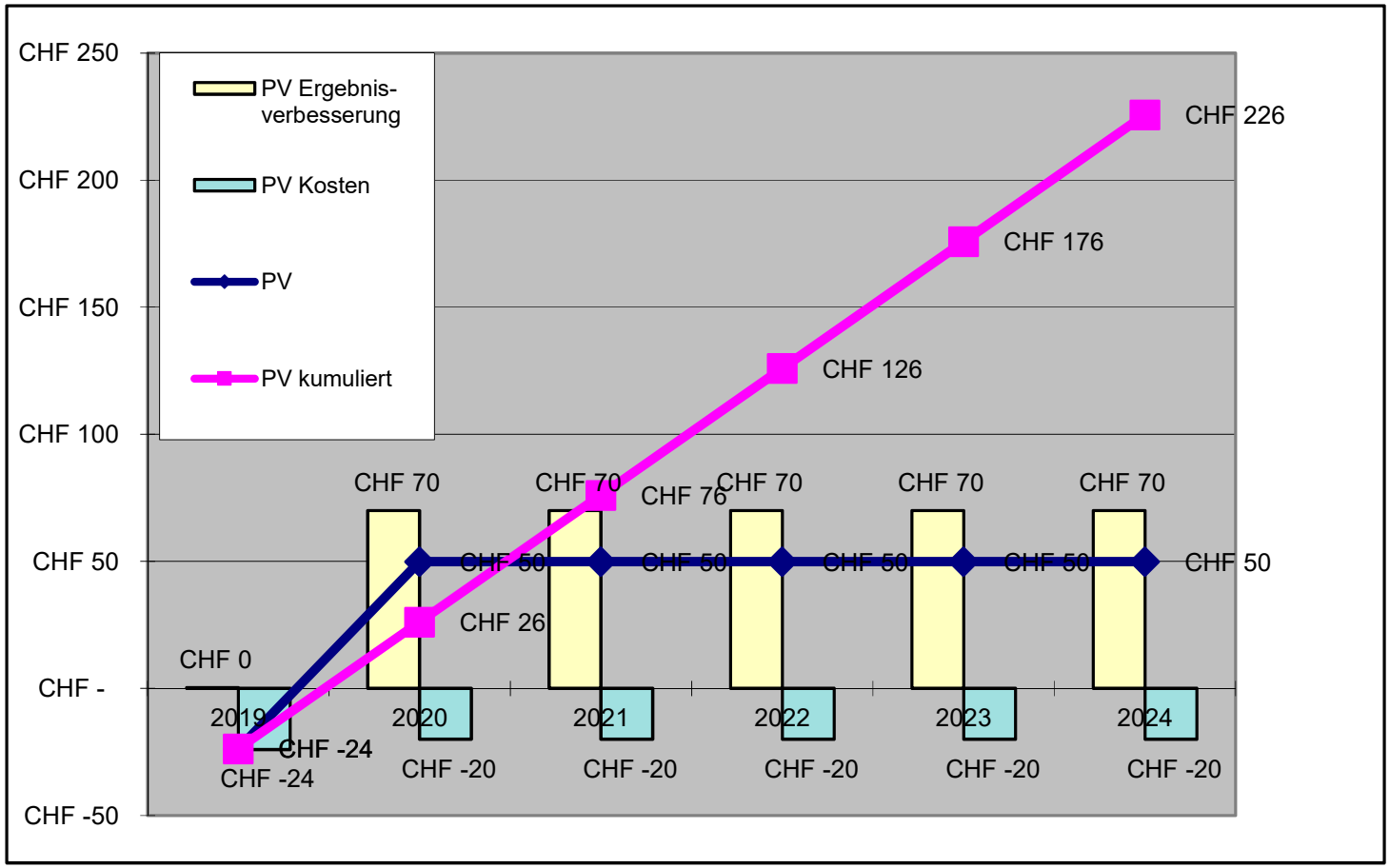
Initialkosten
CHF 4‘000

Jährliche Kosten Kommunikation
CHF 2‘000

Jährliche Kosten Intervention und Pflege
CHF 18‘000

Kosten Pflegeheim
CHF 90‘000 p.a.

NPV 5 Jahre kumuliert CHF 226‘000, ohne Verzinsung



SMART SERVICE POWER

Berufsbedingte Entfernung zu den Eltern

- Der Weg zu unseren Eltern wird länger
  - Die Sorge um das Wohl unserer Eltern wird wichtiger
- Ziel: die Kommunikation vereinfachen
  - Zwischen Angehörigen und Eltern
  - Einbindung der Pflegedienste und Notfallorganisationen
  - Steuerung der Leistungen des täglichen Bedarfs (z.B. Medikamente)

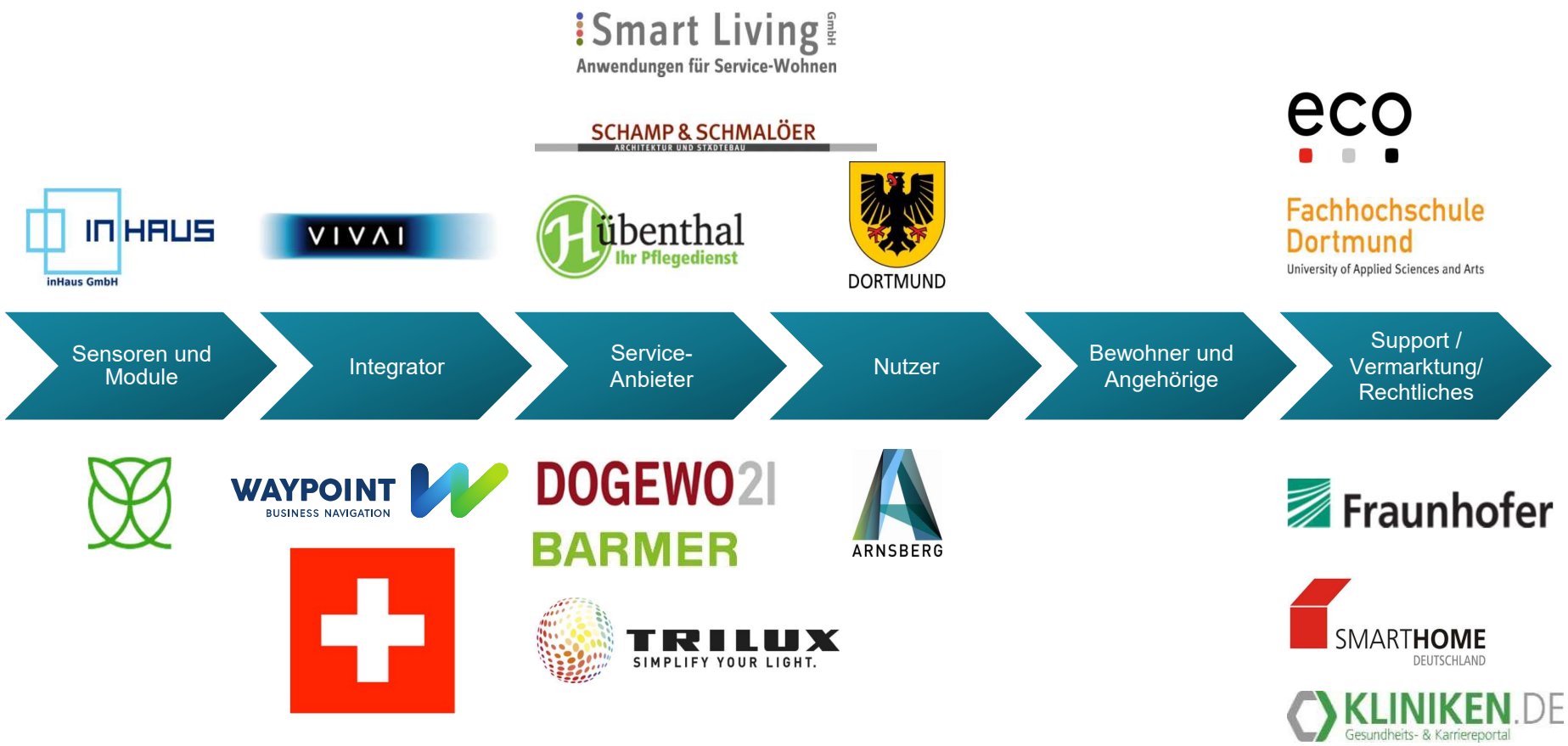
SMART SERVICE POWER

Visualisierung der Lösung

- Youtube Video: Smart Service Power (2‘06)

SMART SERVICE POWER

Ein Team entlang der gesamten Wertschöpfungskette



1. Ausgangspunkt und Ziele

2. **Technik**

3. Herausforderungen

4. Fazit

SMART SERVICE POWER

Use Cases

Sicherheit

- Indirekt und Direkte Sturzerkennung
- Veränderungen der Vitalzeichen

Essen/Trinken

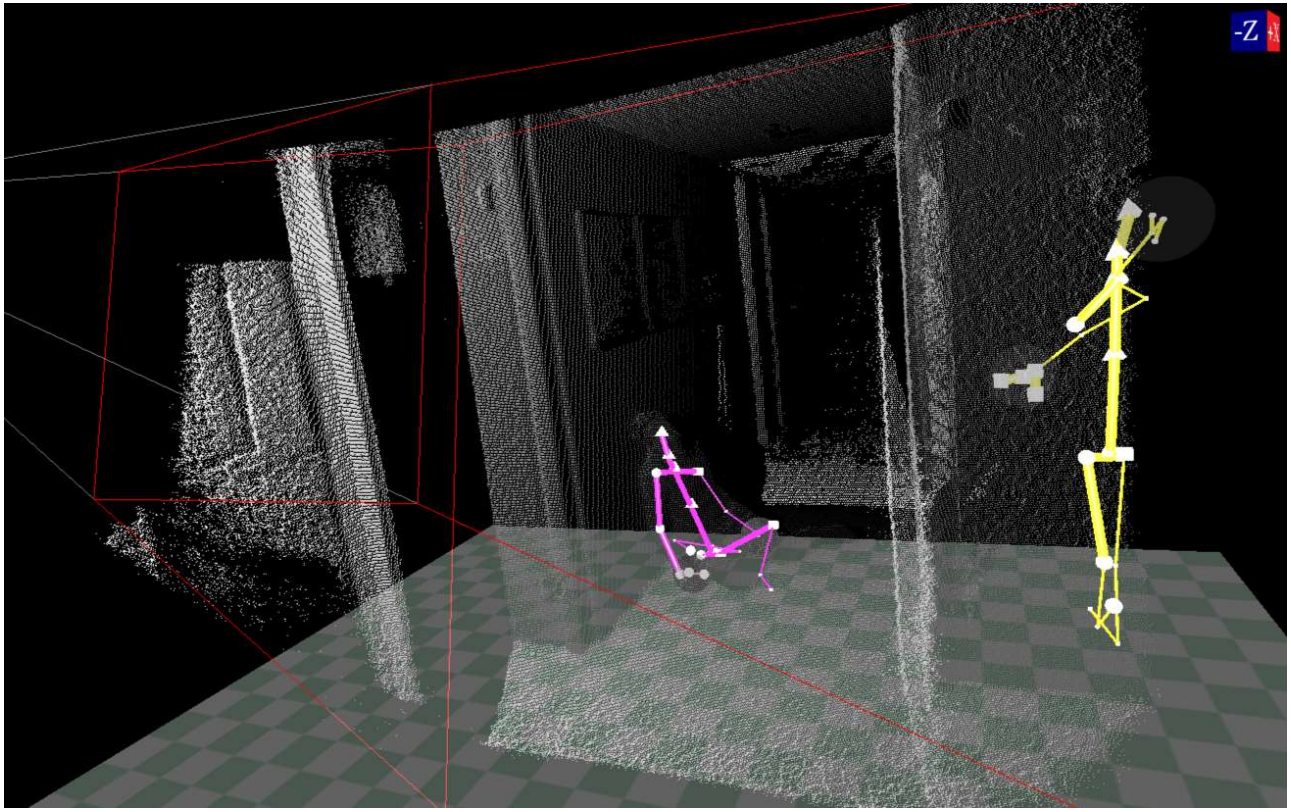
- Flüssigkeitseinnahme
- Medikamentation

Kognition/Erhalt

- Natürlichsprachliche Erinnerungen und Aufforderungen
- Kommunikationslösungen mit dem Arzt
- Beruhigung der Angehörigen durch Statusanzeige
- Erinnerungsfunktionen

SMART SERVICE POWER

Keine Kameras –
kein Big Brother in der Wohnung!



1. Ausgangspunkt und Ziele

2. Technik

3. **Herausforderungen**

4. Fazit

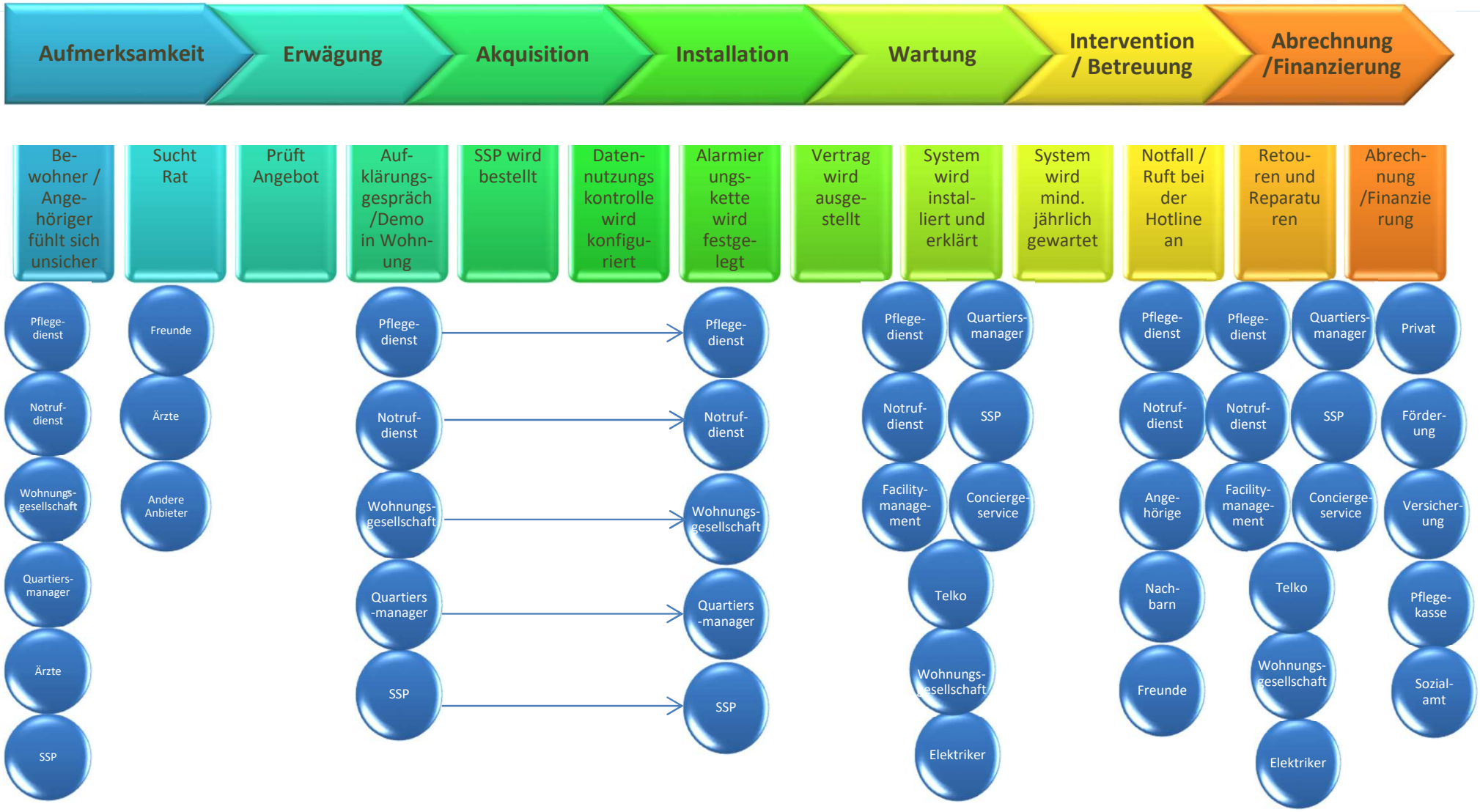
SMART SERVICE POWER

Wo liegen die Herausforderungen ?

- Das Thema technische Assistenz hat viel zu wenig Lobby – öfter genannt wird die Pflegerobbe Paro, eine muntere künstliche Katze oder humanoide Roboter
- Bei der Digitalisierung werden oft Ängste geschürt
- Die Technik ist nicht das Problem – sondern die Finanzierung
- Konstruktives Management der Stakeholder-Beziehungen

Customer Experience Map bei SSP in der eigenen Wohnung

SMART SERVICE POWER



1. Ausgangspunkt und Ziele

2. Technik

3. Herausforderungen

4. **Fazit**

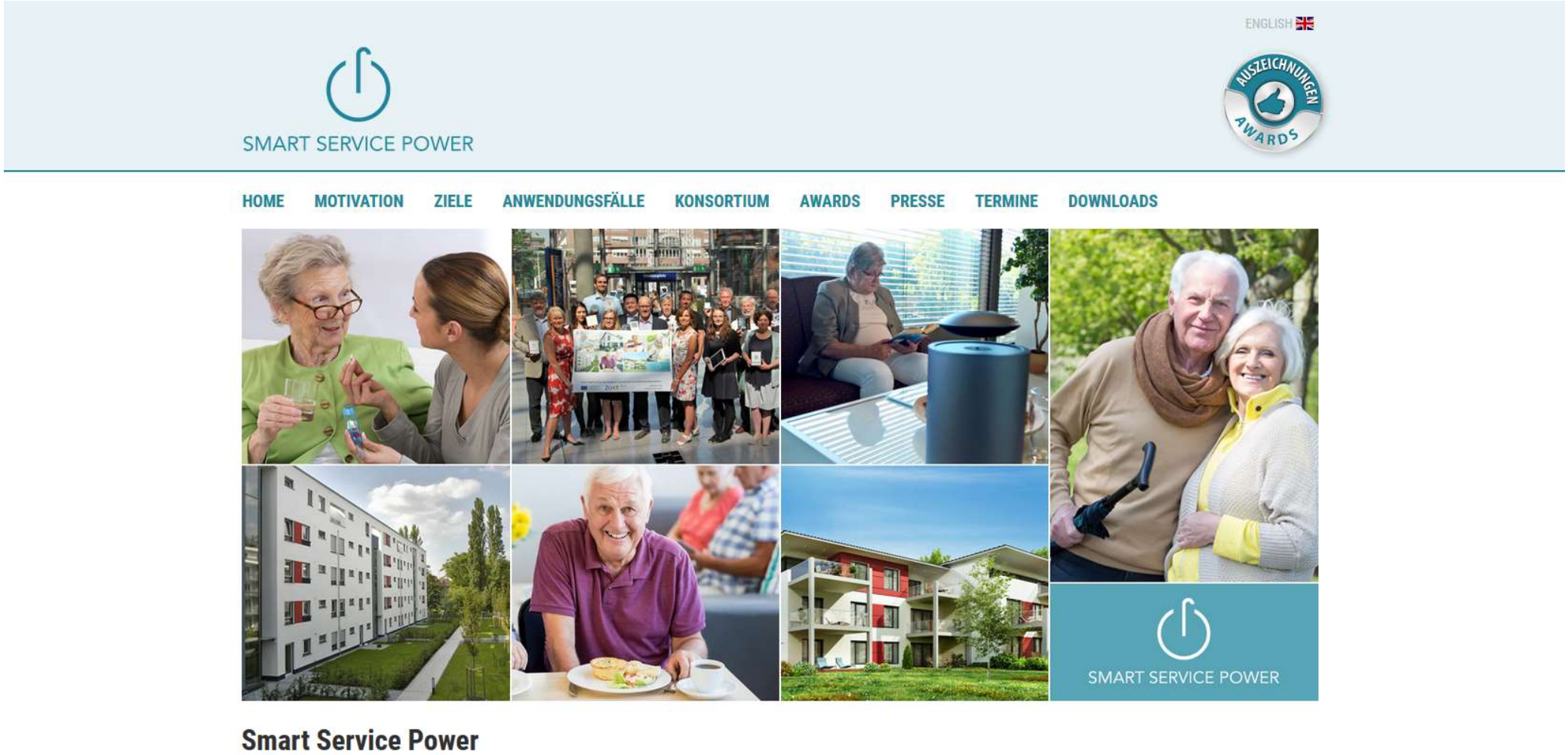
SMART SERVICE POWER

Fazit

- Smart Service Power kommt zur richtigen Zeit und kann ein bedeutendes gesellschaftliches Problem lösen
- Feldtest läuft
- Go Live: 01.2020
- Viel tolle Presse
- Wunderbare Preise
- Pilotprojekt in der Schweiz

SMART SERVICE POWER

www.smartservicepower.de



SMART SERVICE POWER

Dr. Bettina Horster
(Konsortialführung)

Betenstr. 13-15
44137 Dortmund

Fon +49 231 91 44 88 -75
Fax +49 231 91 44 88 -88

E-Mail bettina.horster@vivai.de
Internet www.vivai.de

Peter Wiedl
(Projektleiter)

Müligässli 1
CH-8598 Bottighofen

Fon +41 71 686 50 86

E-Mail wiedl@waypoint.swiss
Internet www.waypoint.swiss

SMART SERVICE POWER

Vielen Dank, wenn Sie Smart Service Power als „Ambassadorin/Ambassador“ unterstützen!

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

www.efre.nrw.de
www.wirtschaft.nrw.de

SMART SERVICE POWER

Interessenskonflikte mit Bezug auf den Inhalt des Vortrags

- Finanzielle oder Eigentümerinteressen:
  - Erfolgreiche Einführung eines sinnvollen Projektes, Verrechnung von Lizenzgebühren
- Tätigkeiten für die pharmazeutische Industrie und andere Firmen des Gesundheitssystems:
  - Keine (VIVAI Software AG, WAYPOINT Consulting)
- Drittmittel / Spenden:
  - Förderung durch EU, Bund, Bundesland, Stadt Dortmund (VIVAI Software AG)
  - Keine (WAYPOINT Consulting)
- Persönliche Beziehungen:
  - Keine
- Sonstige Mitgliedschaften:
  - Nicht relevant